

Umweltbeirat der Stadt Bad Schwartau

Vorstand

Michael Thole	Heisterbusch 7	Tel: 0451/ 28 13 58
Anja Heidemann	Haydnring 45	Tel: 0451/ 706 3138
Rudolf Meisterjahn	Ludwig-Jahn-Str. 30	Tel: 0451/ 28 92 25

Email: umweltbeirat@bad-schwartau.de

Spendenkonto: Finanzbuchhaltung Stadt Bad Schwartau

IBAN: DE68 2135 2240 0002 0000 40, Sparkasse Holstein

Kassenzeichen: 56101.4147000 „Spende für Umweltbeirat“



Umweltbrief Nr. 39

31. Juli 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des Umweltbeirats (UWB),

oft wird der Umweltbeirat nach seinen Aufgaben gefragt. Die Antwort ist in der städtischen Satzung kurz und klar festgelegt: *Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe beobachtet er die Umweltsituation in der Stadt und ihrer Umgebung, weist auf Missstände hin, erarbeitet Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge und nimmt Stellung zu den Planungen der städtischen Gremien*, so die städtische Satzung.

Blühgarten oder Schottergarten

Auch in Bad Schwartau nehmen die Schottergärten ständig zu. Ob sie schön sind, bleibt sicherlich der subjektiven Betrachtung überlassen. Umweltfachlich sind Schottergärten aber extrem kritisch zu bewerten. Sehr oft handelt es sich um gebrochenes, scharf-kantiges Steinmaterial. Weil es farblich besonders „gut“ aussehen soll, werden manchmal nicht heimische Gesteinsarten ausgesucht, die aus anderen Bundesländern bzw. sogar aus dem Ausland in unsere Vorgärten kommen. Für das Brechen des Steinmaterials und die langen Transportwege in die Baumärkte und zum heimischen Garten ist schwerste Maschinenteknik und viel Transportenergie erforderlich. Bevor das Steinmaterial im Schwartauer Garten landet, hat das Baumaterial das Klima und die Energiebilanz schon extrem negativ belastet. Vorgärten können aber auch sehr schön aussehen und den Umweltschutz fördern, wie Bild 1 zeigt. UWB-Fotos von Mai 2022.



Im Schwartauer Garten setzt sich die schädliche Klima- und Umweltbilanz bei allen Schottergärten fort. Folien unter der Steinschotterschicht verhindern die Versickerung des Regenwassers und mindern eine natürliche Grundwasserbildung. Für Kleinstlebewesen und Insekten bieten Schottergärten keinen Lebensraum. Sie reduzieren zudem die Verdunstungsfähigkeit von Böden. Schottergärten vergrößern

damit die Versiegelungsfläche eines jeden Grundstücks. Große befestigte Grundstücksauffahrten mit versiegelten Pkw-Stellplätze in Kombination mit Schottergärten verstärken zusätzlich die Belastungen für Umwelt- und Klimaschutz.

Die Landesbauordnung Schleswig-Holstein liefert hierzu eindeutige Hinweise: Nach § 8 (1) sind die nicht überbauten Grundstücksflächen wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen. Ein Erlass des Innenministeriums vom 24.11.2020 (Anlage) gibt hierzu Hinweise für die örtlichen Bauämter. Nach Auffassung des Umweltbeirats müssen die Informationen und Kontrollen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren intensiviert werden.

Baumschutz in Bad Schwartau



In der Lübecker Straße haben es einige Straßenbäume extrem schwer. Durch falsch parkende Autos erfolgen oft schwere Baum-schäden am Stamm. Die Fotos zeigen jeweils beschädigte Kastenlinden, die durch häufiges Anfahren „ramponiert“ sind. Noch häufiger sind die Parkvorgänge unmittelbar auf den Schutzflächen der Bäume. Dabei werden die bodennahen Wurzeln beschädigt und der Boden durch Befahren verdichtet. Die erfolgte Bodenverdichtung bewirkt wiederum eine schlechtere Versickerung des Regenwassers. So entstehen Langzeitschäden für die Straßenbäume. Der Umweltbeirat hat das Ordnungsamt gebeten, im Rahmen der Verkehrskontrollen den Baumschutz verstärkt zu beachten.



Fotos: UWB

Neue Verkehrsinsel in der L309 im Riesebusch

Die neue Verkehrsinsel in der L 309 im Riesebusch ist ein Vorhaben aus dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP). Sie soll dort insbesondere für mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sorgen. Zusätzlich wird durch eine Fahrbahnverschwenkung der Kfz-Verkehr etwas abgebremst. Nach Auffassung des Umweltbeirats besteht noch Verbesserungsbedarf zur Beschilderung und zu den Markierungen. In der Praxis zeigen die Verkehrsverhaltensweisen auf, dass noch Sicherheitsprobleme bestehen.

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet.

Müllsammelaktion der Klasse 7b des Pädagogiums

Die Klasse 7b des Pädagogiums führte am 8. Und 10. Juni eine Reinigungsaktion im Kuhholz und im Bürgerpark durch. Dabei waren unter der Leitung von Fachlehrer Volker Staak 15 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Flaschen und viele Kleinplastikteile und sonstiger Müll füllten dabei viele blaue Säcke. Foto (UWB): Schülergruppe der Klasse 7b des Pädagogiums am 10.6.2022



25 Jahre Peterichbrunnen auf dem Marktplatz



Als Bad Schwartau 1912 die Stadtrechte verliehen wurden, schuf Paul Peterich die berühmte Plastik für seine Geburtsstadt. Das Kunstwerk zierte somit bereits vor 110 Jahren den Brunnen der jungen Stadt Bad Schwartau. Das Original wurde in der Zeit des 2. Weltkriegs eingeschmolzen.

Es ist im Jahr 2022 ein kleines Jubiläum. Dank der Initiative des Bürgervereins wurde vor 25 Jahren die Brunnenplastik "Im Spiel der Wellen" rekonstruiert und wieder aufgestellt.

Umweltpreis geht an den Imkerverein

Der Imkerverein Bad Schwartau ist neuer Preisträger des Umweltpreises der Stadt Bad Schwartau. In der Stadtverordnetenversammlung am 23.6.2022 würdigte die Stadtpräsidentin, Frau Wiebke Zweig, in ihrer Laudatio das besondere und langjährige Engagement der Imker für den Umweltschutz. Mit der Bienenstation im Kurpark ist ein besonderer Erlebnis- und Informationspunkt über das kleinste Nutztier der Menschen. Mit der Betreuung der Bienen-AG am Leibniz-Gymnasium fördert der Imkerverein u.a. auch die Umweltbildung für junge Menschen.



Der UWB gratuliert der Vorsitzenden der Imker, Frau Inga Wulf. Die Bienenstation im Kurpark ist nach Einschätzung des UWB eine besonders schöne Visitenkarte für Bad Schwartau und ein Zeichen für die „Bienenfreundliche Stadt“ Bad Schwartau.

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet

28. Juli 2022: Erdüberlastungstag

Ab dem 28.7.2022 leben wir auf der Erde auf Pump. Global sind dann bereits alle natürlichen Ressourcen, die der Menschheit pro Jahr zur Verfügung stehen, bereits aufgebraucht.

Die ARD berichtete in den 20 Uhr-Nachrichten wie folgt:

Natürliche Ressourcen für dieses Jahr aufgebraucht

AB HEUTE LEBT DIE WELT WIEDER AUF PUMP

Ab Donnerstag lebt die Menschheit auf Pump. Dann hat sie die verfügbaren Ressourcen der Erde für dieses Jahr verbraucht. Darunter leidet vor allem die Umwelt - aber auch kommende Generationen.

Es stellt sich die Frage, wie wir alle in Bad Schwartau mit den vorhandenen Ressourcen und der Umwelt umgehen. Solange die Versiegelung in der Stadt nicht gebremst wird, solange in Bad Schwartau Bäume für Autos und neue Parkplätze weichen müssen (siehe Beispiel GAM), solange Umweltfachpläne unzureichend umgesetzt werden (siehe Beispiel LAP 2018), solange..., solange steht die Forderung nach mehr Umweltschutz in Bad Schwartau auf der to-do-Liste.

Seit mehr als 50 Jahren wird mit dem Erdüberlastungstag (EÜT) der globale Ressourcenverbrauch bilanziert. Um 1970 lag der EÜT noch im Dezember, im Jahr 2000 wurde er im September bilanziert. Nun ist es der 28.7. und damit der früheste Erinnerungstag für die globale Umweltsituation.

Grüner Zentral-Parkplatz (Z-P)



Im städtebaulichen Entwicklungskonzept(ISEK) bekommt der Zentralparkplatz eine schlechte Note. Die Planer schlagen eine Umgestaltung /Umnutzung vor. Völlig verkannt wird die ökologische Seite des Z-P. Rd. 80 Bäume spenden dort Grün und Schatten und produzieren ständig Sauerstoff für die Innenstadt. Bei Starkregen sorgen sie für Verdunstung und wirken somit wie eine Bremse gegen Hochwasser. Der Z-P hat doch auch gute Seiten.

Neue Fahrradreparatur-Servicestation am Markt

Seit Ende Juli hat Bad Schwartau auf dem Marktplatz (gegenüber der Volksbank) und vor der ESG eine Reparatur-Servicestation. Die Stationen sind mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Weitere Stationen sollen eingerichtet werden. Neue Standorte sind u. a. am Bahnhof und im Bereich der Gymnasien geplant. Die Fahrradstationen sind ein Baustein aus dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP).

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet

Waschbären in Bad Schwartau



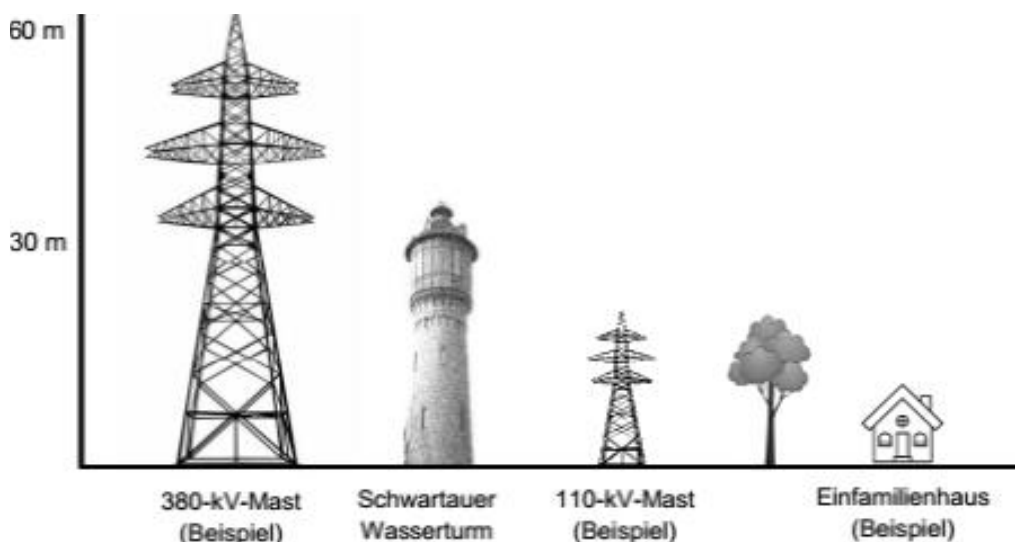
Die Waschbär-Population im Stadtgebiet wächst ständig. Hier zeigt sich ohne Scheu ein Waschbär auf der Terrasse eines Wohnhauses. Foto: Dr. W. Schütt.

380-KV - Leitung

Für die geplante 380 KV-Leitung lagen vom 16.5.2022 bis zum 16.6.2022 die Planfeststellungsunterlagen öffentlich aus. Bis zu 16.7. bestand für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Stellungnahme. Es war keine leichte Aufgabe für den Umweltbeirat, 18 dicke Ordner, gefüllt mit Berichten und Gutachten, Karten und Tabellen zu sichten und zu prüfen.

Daten zur Strecke, Masten und Mastenhöhe: ---

- Auf rd. 1/3 der Strecke zwischen dem geplanten Umspannwerk bei Pohnsdorf und Siems verläuft die Strecke über Bad Schwartauer Gebiet.
- Streckenlänge rd. 14 km,
- 31 Masten, Mastenhöhe bis 95 m



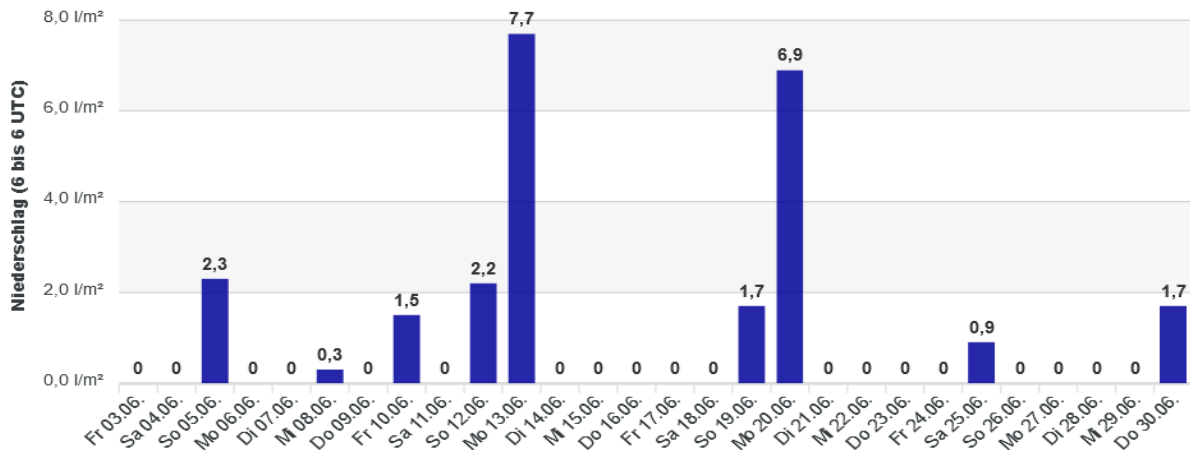
Die Mastenhöhe ist gewaltig. Die Größe der Masten verdeutlicht mit Symbolkraft, wie diese Leitung unsere Landschaft verändern und belasten wird. Das Schwartautal wird die größten Masten mit 80 bis 95 m Höhe bekommen. Die Stromtrasse bedeutet Waldverluste und eine langfristige Verschlechterung der Natur. Der Umweltbeirat kritisiert mit seiner Stellungnahme die Planung: „Finger weg vom Riesebusch“, weil die Leitung nach Siems entbehrlich ist. Er bemängelt zudem, dass kaum Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem Gebiet von Bad Schwartau vorgesehen werden.

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet

Niederschlag in Bad Schwartau

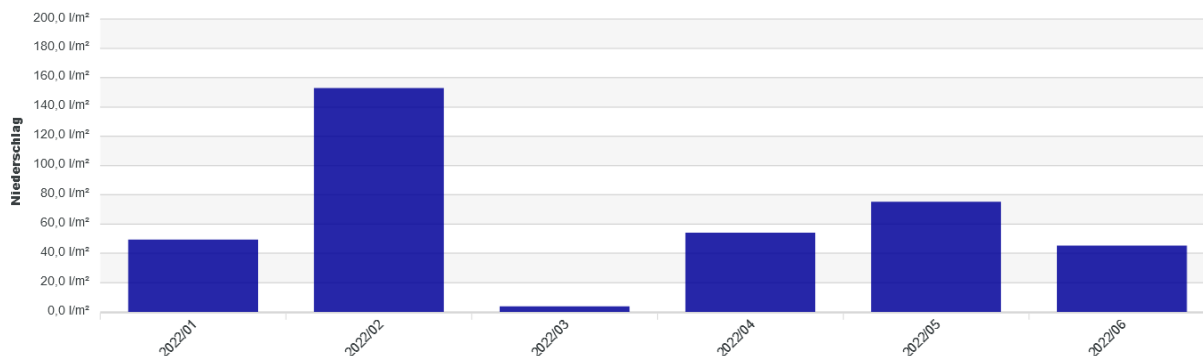
Die Niederschlagsdaten der Wetterstation in Groß Parin liefern für Bad Schwartau sehr exakte Informationen. Im ersten Halbjahr 2022 sind 381,0 mm Regen gefallen. Wenngleich die Gesamtmenge für die ersten 6 Monate als durchschnittlich bewertet werden müssen, waren doch der März und die zweite Junihälfte extrem trocken.

Niederschlag Bad Schwartau-Groß Parin (N) (03.06.2022 bis 30.06.2022)



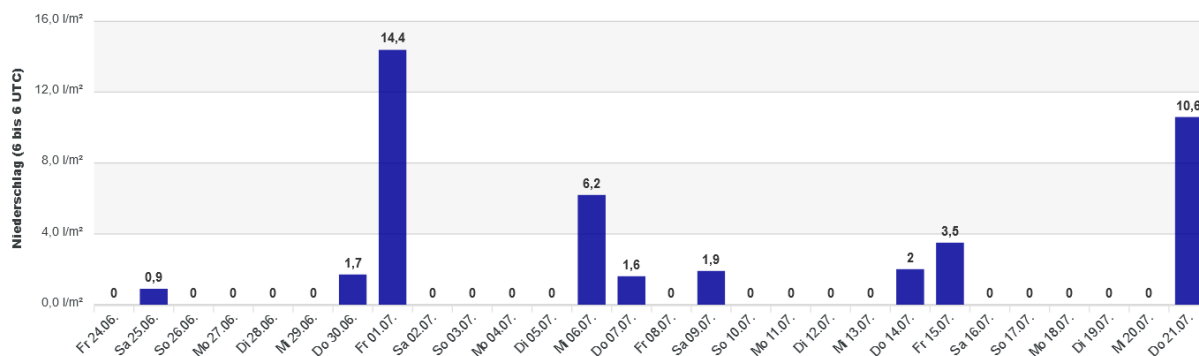
Monatswerte

Monatswerte: Niederschlag Bad Schwartau-Groß Parin (N) (2022 bis 2022)



Der Niederschlag im Juli zeigte sich ebenfalls außergewöhnlich. Bis zum 22.7. waren es insgesamt 40,2 mm. Davon fielen 25 mm am 1. und 21. Juli.

Niederschlag Bad Schwartau-Groß Parin (N) (24.06.2022 bis 21.07.2022)



Solarkataster für Bad Schwartau

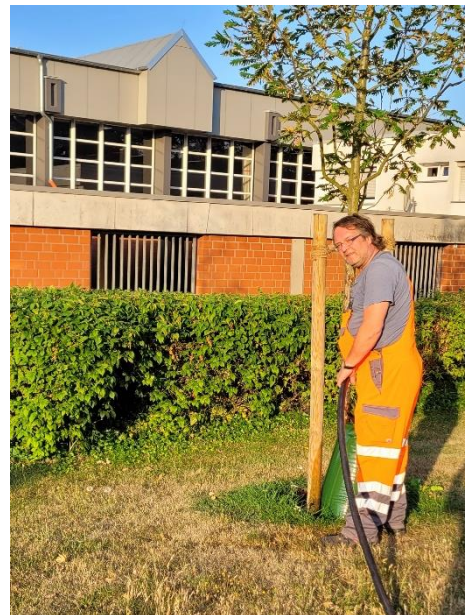
Der Kreis Ostholstein bietet auf seiner Internetseite zum Klimaschutz eine kostenlose Information über alle Gebäude an, die für Fotovoltaikanlagen geeignet sind. Die Karten stellen die Dachflächen im gesamten Kreisgebiet dar und weisen ihre überschlägig ermittelte Eignung für Solaranlagen aus (Grüne Farbe). Die genaue Bewertung muss jedoch immer vor Ort erfolgen (u.a. bezüglich der statischen Voraussetzungen). Die Eignung wurde anhand folgender Kriterien bewertet:

- Dachneigung und Dachausrichtung
- Verschattung (z.B. Bäume, Gauben, andere Häuser)
- Größe der Dachfläche.



Bäume brauchen Wasser

Die extrem heißen Tage im Juli brachten auch für viele Bäume im Stadtgebiet einen Hitzestress. Viele Altbäume werfen als Reaktion schon vorzeitig Blätter ab, um die natürliche Verdunstung durch Reduzierung der Blattfläche zu mindern. Dies sind allerdings bereits Notrufe der Natur. Erfreulicherweise wässern auch einige Mitbürger den Straßenbaum vor Ihrem Haus. Für den Bauhof der städtischen Betriebe bedeuten die Hitzetage auch besondere Einsätze. Der Umweltbeirat freut sich über die „Wassereinsätze“ des Bauhofs. Das Foto zeigt hier Herrn Finck beim Wässern einer jungen Eiche. Foto: UWB



Bäche sind bereits trocken



Die geringen Niederschläge und die hohe Verdunstungsrate führten im Juni und Juli zum Versiegen von Quellen und Drainageausläufen und zu trockenen Tümpeln und Bächen. Für Flora und Fauna sind das besonders extreme Belastungen. Das Foto zeigt hier das völlig trockene Bachbett im Küsterholz. Foto: UWB

Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet

Weiterhin Vandalismus im Bürgerpark

Inzwischen ist der P4 im Bürgerpark ziemlich ramponiert. Eine Laterne steht sogar schief. Ursache ist der häufige Vandalismus durch „Autocrossing“. Das spätabendliche bzw. nächtliche Autocrossen führt nicht nur dazu, dass der P4 und P5 laufend beschädigt wird, sondern der „Autosport“ führt zu ständigen Lärmbelastungen für die Anwohner. Auch die Natur wird gestört. Der Bürgerpark zählt mit seinen Grün- und Wasserflächen zu den Naturoasen im Innenstadtbereich. Der Umweltbeirat hat bereits mehrfach gebeten, dass Autocrossen durch bauliche Maßnahmen zu unterbinden.

Protestaktion zum Radweg an der Pohnsdorfer Straße

Der Radweg an der L185 nach Pohnsdorf ist eine besonders wichtige Fahrradstrecke. Viele Kinder aus Pohnsdorf, Dissau, Curau, etc. nutzen ihn auch als Schulweg. Der Weg ist leider „in die Jahre“ gekommen. Löcher und andere Unebenheiten in der Fahrbahn machen das Fahrradfahren schwierig. Vor zwei Jahren wurde ein Stockelsdorfer Teilstück der Fahrbahndecke am Dorfrand von Pohnsdorf auf rd. 500 m erneuert. Kinder und Erwachsene führten am 19.7.2022 eine Protestaktion durch. Der LN-Bericht am 24.7.2022 informierte über den Bürgerprotest zum schlechten Zustand des Radweges.

Blühfläche an der Christuskirche vorbereitet

Es war am 25.7.2022 für den UWB ein großer Arbeitseinsatz. Neun Mitglieder legten Hand an, um die neue Blühfläche an der Christuskirche vorzubereiten. Auf Vorschlag der Kirchengemeinde der Christuskirche soll dort eine dauerhafte Blühfläche eingerichtet werden.

Grüne Oase schafft neue Blühfläche

Die Gartenbaufirma „Grüne Oase“ machte jüngst Bad Schwartau freundlicher. Die Einfahrt zum Firmensitz in der Pohnsdorfer Straße – dort war bisher eine sterile Rasenfläche - wurde umgestaltet und neu bepflanzt. Die neugestaltete Fläche ist ein schönes Beispiel für Bürgerengagement.

Umweltbeirat unterstützt die Angebote für den Ferienpass

In den Sommerferien bieten die vielen Angebote des Ferienpasses der Stadtjugendhilfe ein abwechslungsreiches Programm. Als „Renner“ haben sich wieder die abendlichen Fledermauswanderungen gezeigt, die der UWB durchführt. Viele Kinder nebst Eltern haben an den beiden Wanderungen teilgenommen und etwas über den Körperbau, die Ultraschall- und Echoortung, Beutetiere, die Wochenstuben, den Winterschlaf und die Feinde und Gefährdung der Fledermaus erfahren. Das Highlight der nächtlichen Exkursion war für die Kinder das „Aufspüren“ von Fledermäusen anhand der Bat-Detektoren. Spannend war auch die Information über den Eiskeller im Riesebusch, der ein wichtiges und gut genutztes Winterquartier für Fledermäuse ist. Betreut wird der Eiskeller vom NABU.

Blühflächen sind wieder Im Forschungsprogramm der Uni Kiel

Die Landwirte Stammer, Wilcken und Höppner haben auch in diesem Jahr an verschiedenen Stellen Blühflächen und Blühstreifen angelegt. Zwei Standorte sind wieder in das Untersuchungsprogramm der Christian-Albrechts-Universität Kiel aufgenommen. Das Forschungsprojekt der Uni Kiel soll die ökologische Effizienz von Blühanlagen auf unterschiedlichen Standortmodellen prüfen und Praxisvorschläge zur Verbesserung der Artenvielfalt liefern.

Neuer Stadtteil Bollbrüchpark?

Im Bauausschuss wurde jüngst die Aufstellung eines B-Plans für das Gebiet zwischen der Straße nach Klein Parin und dem Gewerbegebiet Langenfelde Nord beschlossen. Basis für den Beschluss bildete ein Konzept der Investorengruppe für ein neues Wohngebiet mit rd. 550 Wohneinheiten. Im Bauausschuss wies der Umweltbeirat bereits darauf hin, dass im B-Plan umfangreiche Umweltstandards festgelegt werden müssen. Es sei zu befürchten, dass allein mehr als 800 neue Pkws das neue Wohnquartier prägen werden. Bereits heute zeigen sich Verkehrs- und Lärmbelastungen für Rensefeld. In den verkehrlichen Stoßzeiten gibt es oft lange Autoschlangen vor der Ampel Mühlenstraße/Rantzauallee.

Blühstreifen nach Pohnsdorf



Unsere Landwirte verdienen ein besonderes Lob. Allein an vier unterschiedlichen Stellen wurden an der Straße nach Pohnsdorf Blühstreifen angelegt. Der Blühstreifen am Radweg westlich der Hofstelle Hildebrandt erfreut dort täglich viele Fußgänger und Radfahrer/innen. Insgesamt sind an der Pohnsdorfer Straße auf 1570 m Länge Blühstreifen angelegt. Die Blühstreifen und Blühflächen sind nicht nur ein Beitrag zum Artenschutz. Sie stellen eine schöne Visitenkarte für ein freundliches, blühendes und Bienenfreundliches Bad Schwartau dar. Foto: UWB

Lärmaktionsplan wird aktualisiert (LAP)

Im Frühjahr 2021 wurden die Städte und Gemeinden vom Land über die anstehende Aktualisierung der kommunalen Lärmaktionspläne informiert. Bis zum 30. Juni 2022 müssen die Kommunen jetzt neue Lärmkarten erstellen. Der Umweltbeirat hat bei der Stadt angefragt, für welche Straßenzüge die neue Lärmkarten erstellt werden. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Der neue LAP ist für Bad Schwartau besonders wichtig, um eine aktuelle Analyse über die bestehende Lärmbelastung zu erhalten. Dazu wird es aus Sicht des UWB erforderlich, die Lärmbelastung aus Bahnverkehr und Straßenverkehr, also aus den beiden unterschiedlichen Lärmquellen gebündelt zu erfassen. Der neue LAP kann eine wichtige Basisanalyse werden, um die Bad Schwartauer Forderung nach optimalem Lärmschutz beim Bahnausbau zu untermauern. Der neue LAP ist aber auch für die weitere Stadtentwicklung eine wichtige Basis. Für die Planung neuer Bau- und Gewerbegebiete muss der LAP ebenfalls Beachtung finden.

Termine

- | | |
|-------------|---|
| 03.08.20022 | 15.00 Uhr Führung am Wasserwerk 1 |
| 13.08.2022 | 10.00 Uhr: Fahrradtour des Umweltbeirats um den Hemmelsdorfer See |
| 08.09.2022 | 19.00 Uhr: öffentliche Sitzung des Umweltbeirats im Rathaus |

Herzliche Grüße und gute Wünsche für schöne Sommertage:

Ihr UWB- Vorstand: Michael Thole Anja Heidemann Rudolf Meisterjahn

Anlage: Erlass zu Schottergärten